



Multi-Talent gesucht! Herausforderung „Chronische Erkrankungen am Arbeitsplatz“

Mit einer chronischen Erkrankung berufstätig sein und bleiben zu können - für dieses Ziel brauchen wir Ihre Unterstützung. Die Aidshilfe NRW, die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft NRW sowie die Deutsche Rheuma-Liga NRW setzen sich für chronisch kranke Menschen auch am Arbeitsplatz ein und haben daher gemeinsam das Projekt „Chronische Erkrankungen am Arbeitsplatz“ gestartet.

Was wir erreichen wollen:

- Niedrigschwellige Unterstützung von Menschen mit HIV, rheumatischen Erkrankungen und Multipler Sklerose im Arbeitsleben
- Entwickeln und Begleiten individueller Lösungen für einzelne Betroffene in Kooperation mit Fachdiensten und -verbänden
- Analyse der durchgeführten Maßnahmen und Erhebung der Effekte auf die Arbeitsrealität chronisch erkrankter Menschen als Basis für zukünftige Handlungsempfehlungen
- Vernetzung und In-Gang-Setzung von Kooperationen zwischen Arbeitgebenden und Selbsthilfe im Bereich von Informations-, Unterstützungs- und Präventionsangeboten
- Aufbau und langfristige Etablierung von selbsthilfebasierten Kooperationen im Umfeld „Arbeit“
- Etablierung und Förderung von Selbsthilfeangeboten im Arbeitsumfeld chronisch erkrankter Menschen

Dafür suchen wir:

Eine Projektleitung (Vollzeit 39,5 Stundenwoche)

Sie haben einen Hochschulabschluss in den Fachgebieten Gesundheitswissenschaften, Jura oder in einem anderem passenden Fachgebiet. Das Konzept der Gesundheitsselbsthilfe ist Ihnen vertraut und die Stärkung chronisch kranker Menschen ist Ihnen ein Anliegen. Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und setzen diese Fähigkeit zum Aufbau und zur Pflege von Kooperationspartnerschaften gern ein. Seriöses, sicheres und verbindliches Auftreten gegenüber Ehrenamtlichen, Kooperationspartner*innen und Stellenanbietenden ist für Sie selbstverständlich. Sie bringen exzellente kommunikative Fähigkeiten verbunden mit einer hohen sozialen Kompetenz in die Information, Vernetzung und Beratung von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden, bei Multiplikator*innen und Ehrenamtlichen in der Selbsthilfe ein. Analytische, konzeptionelle Fähigkeiten und die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit sowie Erfahrungen im Sozial-, Arbeits- und Rehabilitationsrecht, der Gleichstellungsgesetzgebung und der UN-Behindertenrechtskonvention ergänzen Ihr Profil. Darüber hinaus bringen Sie Organisationskompetenz mit und sind selbständiges und zuverlässiges Arbeiten gewohnt. Sie sind mobil und in Ihren Arbeitszeiten flexibel, um Termine in ganz NRW wahrzunehmen.

Sie fühlen sich den komplexen Anliegen von Menschen mit chronischen Erkrankungen am Arbeitsplatz gewachsen und können die Anforderungen eines verbände- und diagnoseübergreifenden Projektes, der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung sowie der Projektleitung einschätzen. Sie trauen sich zu, sich in den komplexen Anforderungen eines verbände- und diagnoseübergreifenden Projektes zurechtzufinden, das Projekt strukturiert und ergebnisorientiert zum Erfolg zu führen und erfüllen die genannten Voraussetzungen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Von den Stellenbewerber*innen erwarten wir, die Ziele der Gesundheitsselbsthilfe zu unterstützen und sich engagiert für die Belange von Menschen mit chronischen Erkrankungen einzusetzen.

Die arbeitsvertraglichen Regelungen orientieren sich am TV-L West. Dienort ist Düsseldorf. Die Stelle ist zum 31.08.2019 befristet. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit chronischen Erkrankungen/Behinderungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **ausschließlich per E-Mail bis zum 28. Februar** an: schipper@dmsg-nrw.de.